Presseinformation

10. Mai 2004

Sieger des 52. Jugendredewettbewerbs im Landhaus geehrt

Mikl-Leitner: Heutige Jugend weiß sich zu artikulieren

Im Rahmen des vom Landesjugendreferat organisierten 52. Jugendredewettbewerbs hielten während der vergangenen Wochen Jugendliche aus ganz Niederösterreich insgesamt über 2.000 Reden zu diversen aktuellen, nationalen sowie internationalen Gesellschafts- und Jugendthemen. Die Schlussveranstaltung des Bewerbs und die Verleihung der Preise an die von einer Fachjury ermittelten Landessieger fand heute Nachmittag im Landhaus in St. Pölten statt. Landesrätin Mag. Johanna Mikl-Leitner und Landesschulratspräsident Hofrat Adolf Stricker überreichten die Preise gemeinsam an die Jugendlichen.

„Alle Redner haben mit ihrer Kommunikationsfähigkeit und ihrer Kommunikationsfreude, aber auch mit ihrem Mut bestochen. Mut ist dabei wohl das Wichtigste. Das Zweitwichtigste ist, sich artikulieren zu können und ‚seine Träume und Visionen' so präsentieren zu können, dass einem auch zugehört wird. Es ist wichtig, seine Position überall vertreten zu können. Jeder der heutigen Redner hat Großartiges geleistet. Dieser Wettbewerb zeigt, dass die Jugend von heute sich sehr wohl noch zu artikulieren weiß", meinte Mikl-Leitner.

Landesschulratspräsident Stricker betonte, es sei faszinierend zu erleben, welche Kräfte, Interessen und auch Kompetenzen in der Jugend „schlummern" und mit welchem Engagement diese zum Einsatz gebracht werden. Zur Teilnahme an solch einem Bewerb seien Unerschrockenheit und „manchmal auch ein Schuss Unbekümmertheit" nötig. Niederösterreichs Schüler würden in vielen Bereichen immer wieder große Erfolge erzielen, sagte Stricker.

Der Bewerb war in diesem Jahr in die drei Kategorien „Klassische Rede", „Spontanrede" und „Neues Sprachrohr" bzw. in die Schultypen Berufschulen und Werktätige Jugend, Polytechnische Schulen, Landjugend, Mittlere Schulen und Höhere Schulen unterteilt. Die Sieger-Beiträge in der Kategorie „Klassische Rede" wurden heute im Landtagssitzungssaal live von den Rednern wiedergegeben, die Beiträge in der Kategorie „Spontanrede" wurden via Videoübertragung dargebracht.

Die Sieger des Bewerbs erhielten Preise wie Interrail-Tickets von den

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Österreichischen Bundesbahnen, Gutscheine von der Hypo-Bank oder einwöchige Jugendaustauschaufenthalte in Italien, Ungarn oder Polen. Die heute ausgezeichneten Landessieger werden Niederösterreich auch beim Bundesjugendredewettbewerb, der vom 6. bis 12. Juni in Baden stattfindet, vertreten.

Nähere Informationen: NÖ Landesjugendreferat, Natascha Merighi, Telefon 02742/9005-13266, e-mail natascha.merighi@noel.gv.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at